



Stenographisches Protokoll

99. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XXI. Gesetzgebungsperiode

Donnerstag, 21. März 2002

Stenographisches Protokoll

99. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XXI. Gesetzgebungsperiode

Donnerstag, 21. März 2002

Dauer der Sitzung

Donnerstag, 21. März 2002: 20.43 – 20.44 Uhr

Inhalt

Personalien

Verhinderungen 2

Ausschüsse

Zuweisungen 2

Eingebracht wurden

Petition 2

Petition betreffend „für ein Polizei-Wachzimmer am Innsbrucker Hauptbahnhof“ (Ordnungsnummer 90) (überreicht von der Abgeordneten **Mag. Gisela Wurm**)

Anfragebeantwortungen

der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur auf die Anfrage der Abgeordneten **Mag. Walter Posch**, Kolleginnen und Kollegen (3280/AB zu 3296/J)

der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur auf die Anfrage der Abgeordneten **Dr. Günther Kräuter**, Kolleginnen und Kollegen (3281/AB zu 3313/J)

des Bundesministers für Landesverteidigung auf die Anfrage der Abgeordneten **Mag. Walter Posch**, Kolleginnen und Kollegen (3282/AB zu 3300/J)

des Bundesministers für Landesverteidigung auf die Anfrage der Abgeordneten **Dr. Günther Kräuter**, Kolleginnen und Kollegen (3283/AB zu 3317/J)

Beginn der Sitzung: 20.43 Uhr

Vorsitzender: *Dritter Präsident Dr. Werner Fasslabend.*

Präsident Dr. Werner Fasslabend: Die Sitzung ist **eröffnet**.

Als **verhindert** gemeldet sind die Abgeordneten Amon, Mag. Firlinger, Dr. Lichtenberger, Mag. Lunacek, Murauer, Jung, Dr. Einem, Öllinger und Sodian.

Hinsichtlich der eingelangten Verhandlungsgegenstände und deren Zuweisung verweise ich gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung auf die im Sitzungssaal verteilte Mitteilung.

Die Mitteilung hat folgenden Wortlaut:

A) Eingelangte Verhandlungsgegenstände:

Anfragebeantwortungen: 3280/AB bis 3283/AB.

B) Zuweisungen:

1. Zuweisungen seit der letzten Sitzung gemäß §§ 32a Abs. 4, 80 Abs. 1, 100 Abs. 4, 100b Abs. 1 und 100c Abs. 1:

Ausschuss für Petitionen und Bürgerinitiativen:

Petition Nr. 90 betreffend „für ein Polizei-Wachzimmer am Innsbrucker Hauptbahnhof“, überreicht von der Abgeordneten Mag. Gisela Wurm.

2. Zuweisungen in dieser Sitzung:

a) zur Vorberatung:

Ausschuss für Arbeit und Soziales:

Antrag 649/A der Abgeordneten Dr. Martin Graf, Dr. Gottfried Feurstein, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz geändert wird;

Gleichbehandlungsausschuss:

Antrag 652/A (E) der Abgeordneten Mag. Barbara Prammer, Kolleginnen und Kollegen betreffend Chancengerechtigkeit für Frauen;

Ausschuss für innere Angelegenheiten:

Antrag 648/A (E) der Abgeordneten Mag. Barbara Prammer, Kolleginnen und Kollegen betreffend die Reforminitiative für die KZ-Gedenkstätte Mauthausen;

Justizausschuss:

Antrag 653/A (E) der Abgeordneten Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen betreffend „Verschuldung in Österreich“;

Ausschuss für Menschenrechte:

Antrag 651/A (E) der Abgeordneten Dkfm. Mag. Josef Mühlbacher, Dr. Martin Graf, Kolleginnen und Kollegen betreffend Aufhebung der „Beneš-Dekrete“ und der „AVNOJ-Bestimmungen“;

Präsident Dr. Werner Fasslabend**Verfassungsausschuss:**

Dienstrechts-Novelle 2002 (1066 der Beilagen),

Antrag 650/A der Abgeordneten Mag. Terezija Stoisits, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz geändert wird (Wahlrecht auf kommunaler Ebene für MigrantInnen aller Staatsangehörigkeiten).

Präsident Dr. Werner Fasslabend: Die **nächste** Sitzung des Nationalrates, die für Mittwoch, den 17. April 2002, 9 Uhr, in Aussicht genommen ist, wird auf schriftlichem Wege einberufen werden.

Ich gebe bekannt, dass die Konstituierung des besonderen Ausschusses zur Vorberatement des Volksbegehrens „Veto gegen Temelín“ sogleich im Anschluss an diese Sitzung im Lokal VI stattfinden wird.

Die Sitzung ist **geschlossen**.

Schluss der Sitzung: 20.44 Uhr